

## Erstinformationen zum Betriebspraktikum in der E-Phase

Sehr geehrte Eltern der Jahrgangsstufe Zehn, liebe Schülerinnen und Schüler,  
im kommenden Schuljahr ist es so weit: Das zweite zweiwöchige Betriebspraktikum findet statt. Im Folgenden sollen hierzu vorab einige wichtige Informationen gegeben werden.

### Ziel des Praktikums

Ziel des Praktikums ist es, weitere Einblicke in die Arbeitswelt zu bekommen. Die Schüler:innen sollen Arbeitsabläufe beobachten, selbst Arbeitsschritte durchführen und den gesamten Prozess reflektieren. Sie sollen neue Interessen entdecken, Talente vertiefen und abwägen, was zu ihnen passt und was nicht.

### Zeitraum und Arbeitszeiten des Praktikums

Das Praktikum findet im **Zeitraum** vom **Mo, 20.01.2025 – Fr. 31.01.2025** statt.<sup>1</sup>

Die **Arbeitszeiten** des Praktikums orientieren sich im Groben an einem normalen Schultag und der Arbeitstag muss angemessene Pausen enthalten (30 Minuten bei einer Arbeitszeit von bis zu sechs Stunden, 60 Minuten bei einer Arbeitszeit von über sechs Stunden). Es ist je nach Betrieb auch möglich später mit der Arbeit anzufangen und nachmittags den Arbeitstag zu beenden.

*„In der Oberstufe  
gilt eine maximale Wochenarbeitszeit von 40 Stunden bei höchstens 8 Stunden am Tag.“<sup>2</sup>*

### Wann bewerben?

Am besten sollten die Schüler:innen sich so früh wie möglich bewerben, da die Nachfrage nach bestimmten Praktikumsplätzen sehr hoch ist (z.B. Polizei oder Flughafen).

### Wo bewerben?

Grundsätzlich sollten die Schüler:innen **aufgrund von eigenen Interessen** nach einem Praktikumsplatz suchen und nicht willkürlich den erstbesten Platz in der Nachbarschaft annehmen.

*„Orte für [...] Betriebspraktika sind neben Wirtschaftsunternehmen und Betrieben auch die öffentliche Verwaltung und soziale Einrichtungen. Für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung können es auch Lernwerkstätten sein.“<sup>3</sup>*

Das Praktikum sollte in **Frankfurt bzw. in der näheren Umgebung** stattfinden, damit die betreuende Lehrkraft die Praktikant:innen betreuen und vor Ort besuchen kann.

<sup>1</sup> Da der Halbjahreswechsel innerhalb dieses Zeitraums liegt, findet keine Zeugnisausgabe in der Schule statt. Die Zeugnisse können entweder im Sekretariat abgeholt werden oder werden nach dem Praktikum ausgegeben.

<sup>2</sup> [https://arbeitswelt.hessen.de/fileadmin/arbeitswelt/Dokumente/Flyer\\_Sch%C3%BClerbetriebspraktikum\\_-\\_Hinweise\\_f%C3%BCr\\_Sch%C3%BClerinnen\\_und\\_Sch%C3%BCler.pdf](https://arbeitswelt.hessen.de/fileadmin/arbeitswelt/Dokumente/Flyer_Sch%C3%BClerbetriebspraktikum_-_Hinweise_f%C3%BCr_Sch%C3%BClerinnen_und_Sch%C3%BCler.pdf)

<sup>3</sup> Verordnung für berufliche Orientierung in Schulen (2018): fünfter Teil, Betriebserkundungen und Betriebspraktika, §17 Ziele, (2)

### Wie bewerben?

Die Schüler:innen lernten bereits im Deutschunterricht der achten Klasse, wie man ein **Bewerbungsschreiben** und einen **Lebenslauf** erstellt.

Generell sollen sie sich so **selbständig** wie möglich um einen Praktikumsplatz bemühen, um an die Bewerbungsprozesse nach der Schulzeit herangeführt zu werden. Bei erfolglosen Bewerbungen sollten Sie ihre Kinder unterstützen. Selbstverständlich unterstützen dann auch die PoWi-Lehrer:innen.

Ein erster Kontakt mit dem Betrieb ist per Mail oder Telefon möglich, die Schüler:innen sollten sich im Betrieb jedoch auch **persönlich vorstellen**, um individuell Fragen zu den Tätigkeitsfeldern und Abläufen innerhalb des Praktikums stellen zu können.

Im Anhang findet sich das Schreiben zur **schriftlichen Zusage** des Betriebs. Dieses muss nach einer erfolgreichen Bewerbung vom Betrieb vollständig ausgefüllt werden und wieder bei den PoWi-Lehrer:innen abgegeben werden.

### Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung

Das Praktikum wird im PoWi-Unterricht **inhaltlich vorbereitet**. Themenschwerpunkte sind in der E-Phase z.B. „Leben und arbeiten in einer sich wandelnden Gesellschaft“ und „Wachstum und Lebensqualität in marktwirtschaftlich organisierten Volkswirtschaften“.

Die **Betreuung** erfolgt primär durch die PoWi-Lehrer:innen, welche alle Schüler:innen mindestens einmal im Betrieb angekündigt besuchen.

**Nachbereitet** und reflektiert wird das Betriebspraktikum durch den Leistungsnachweis **materialbasiertes Schreiben im zweiten Halbjahr der E-Phase (E2)**.

Zusätzliche Details (z.B. zum Daten- und Versicherungsschutz) können dem angehängten Merkblatt entnommen werden. Für weitere Fragen stehen die jeweiligen PoWi-Lehrer:innen und auch wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Evelyn Metz und Yugin Chakiath

(Beauftragte PoWi-Lehrer:innen für das Betriebspraktikum)

#### Anhang:

- Zusage des Betriebs
- Merkblatt zum Betriebspraktikum von Schülerinnen und Schülern